

Erfolges und unter Schwüren der furchtbarsten Rache für morgen zu Bett.

Zwei Tage später führten Cassy und Emmeline dann wirklich ihren Fluchtplan aus und gelangten glücklich zur nächsten Stadt, ohne entdeckt oder angehalten zu werden.

Der Märtyrer.

Das Entinnen Cassy's und Emmeline's erbitterte den vorher schon mürrischen Charakter Vegree's aufs äußerste und sein Grimm fiel, wie sich erwarten ließ, auf das schutzlose Haupt Tom's. Als er in hastigen Worten seinen Leuten die Nachricht verkündete, blitzte in Tom's Augen ein plötzliches Licht auf, welches ihm nicht entging. Er sah, daß er sich den Verfolgern nicht angeschlossen, er dachte daran, ihn dazu zu zwingen; da er aber von früher her seine Unbengsamkeit, wenn es galt sich an irgend einer unmenschlichen That zu beteiligen, kannte, so wollte er sich in seiner Eile nicht mit ihm aufhalten.

Tom blieb daher mit Einigen, welche von ihm beten gelernt hatten, zurück und betete für das Entkommen der Flüchtlinge.

Als Vegree in seinen Erwartungen getäuscht zurückkehrte, begann der ganze, schon längst kochende Haß seiner Seele gegen seinen Sklaven eine tödliche, verzweifelte Gestalt anzunehmen.

Am folgenden Morgen beschloß er, eine Anzahl Leute aus benachbarten Pflanzungen mit Hunden und Gewehren zu versammeln, den Sumpf zu umstellen um die Jagd systematisch zu beginnen. Gelang sie, so war es gut, gelang sie aber nicht, so wollte er Tom vor sich fordern und — seine Zähne knirschen und sein Blut kochte — dann wollte er den Missethäter erschrecken.